

11.10.2023, 09:54 | OTS0045 | [pro mente Austria](#)

pro mente Austria fordert und fördert mehr Gesundheitskompetenz für Menschen in Österreich

Angebot „Erste Hilfe für die Seele“ wurde mit dem Österreichischen Gesundheitskompetenz-Preis ausgezeichnet

Sich um Mitmenschen zu kümmern, denen es psychisch nicht gut geht, ist genauso wichtig wie bei einem Beinbruch Erste Hilfe zu leisten

(PDoz. Dr. Günter Klug, pro mente Austria-Präsident)

Nur wenn wir alle wissen, wie wir andere Menschen in psychischen Notlagen unterstützen, können wir als Gesellschaft gut aufeinander schauen. Ich empfehle allen Interessierten – von Privatpersonen über Vereine und Organisationen bis zu Unternehmen – ein „Erste Hilfe für die Seele“-Seminar zu besuchen!

(PDoz. Dr. Günter Klug, pro mente Austria-Präsident)

Im psychosozialen Bereich gibt es seit Jahren große Baustellen, die der Politik schon lange bekannt sind. Wir fordern die Verantwortlichen auf, Lücken in der psychosozialen Versorgung endlich zu schließen!

(PDoz. Dr. Günter Klug, pro mente Austria-Präsident)

In den Seminaren bekommen die Teilnehmer:innen Grundwissen zu psychischen Erkrankungen sowie Erste Hilfe-Maßnahmen bei Problemen und Krisen. Sie erfahren und üben praxisnah, wie sie in psychischen Notlagen reagieren und helfen können. Anmelden können sich alle, die Ersthelfer:in werden wollen

(Romina Holzmann-Schöpf, Projektverantwortliche bei pro mente Austria)

(Wien/OTS) - Die multiplen Krisen und ihre Auswirkungen auf die psychische Gesundheit zeigen: Die psychische Gesundheit der Österreicher:innen braucht mehr Aufmerksamkeit. Dazu gehört auch ein stärkeres Bewusstsein für psychische Erkrankungen und den Umgang mit psychisch belasteten Menschen im eigenen Lebensumfeld. pro mente Austria hat dafür mit „Erste Hilfe für die Seele“ das passende Programm im Angebot. In den „Erste Hilfe für die Seele“-Seminaren können alle interessierten Personen zum:r Ersthelfer:in in psychischen Notlagen

werden: „Sich um Mitmenschen zu kümmern, denen es psychisch nicht gut geht, ist genauso wichtig wie bei einem Beinbruch Erste Hilfe zu leisten“, sagt pro mente Austria-Präsident PDoz. Dr. Günter Klug.

Am gestrigen Welttag der Psychischen Gesundheit wurde „Erste Hilfe für die Seele“ von der Österreichischen Plattform für Gesundheitskompetenz mit dem Österreichischen Gesundheitskompetenz-Preis in der Kategorie Praxis ausgezeichnet. „Ich freue mich sehr, dass wir für ‚Erste Hilfe für die Seele‘ gestern den Österreichischen Gesundheitskompetenz-Preis entgegennehmen durften“, so Klug. „Nur wenn wir alle wissen, wie wir andere Menschen in psychischen Notlagen unterstützen, können wir als Gesellschaft gut aufeinander schauen. Ich empfehle allen Interessierten – von Privatpersonen über Vereine und Organisationen bis zu Unternehmen – ein „Erste Hilfe für die Seele“-Seminare zu besuchen!“

Neben der individuellen Handlungsebene braucht es auch strukturelle Maßnahmen: „Im psychosozialen Bereich gibt es seit Jahren große Baustellen, die der Politik schon lange bekannt sind. Wir fordern die Verantwortlichen auf, Lücken in der psychosozialen Versorgung endlich zu schließen!“, so Klug. Dazu gehören etwa ein Ausbau der Versorgung und rascher und krankenkassenfinanzierter Zugang zu Psychotherapie.

In 12 Stunden zum:r Ersthelfer:in

„In den Seminaren bekommen die Teilnehmer:innen Grundwissen zu psychischen Erkrankungen sowie Erste Hilfe-Maßnahmen bei Problemen und Krisen. Sie erfahren und üben praxisnah, wie sie in psychischen Notlagen reagieren und helfen können. Anmelden können sich alle, die Ersthelfer:in werden wollen“, erzählt Romina Holzmann-Schöpf, Projektverantwortliche bei pro mente Austria. Zusätzlich zu den allgemeinen „Erste Hilfe für die Seele“-Seminaren gibt es Spezialseminare für Menschen, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder -arbeiten und Führungskräfte. Nähere Infos zu Inhalten und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bisher sind bereits über 3.000 Personen österreichweit als Ersthelfer:innen zertifiziert, neben Privatpersonen auch Mitarbeitende verschiedenster Unternehmen wie zum Beispiel IKEA Österreich, Stiegl, Robert Bosch AG, Palfinger, Energie AG, SPAR und viele weitere mehr. Für Unternehmen gibt es zusätzlich die Möglichkeit, ein Unternehmenszertifikat zu erhalten, wenn äquivalent viele psychische wie physische Ersthelfende ausgebildet wurden. Dieses haben etwa IKEA Österreich oder auch ZÜHLKE 2022 erhalten.

pro mente Austria hat als einzige Organisation in Österreich das lizenzierte Programm "Mental Health First Aid" (MHFA) von MHFA Australia erworben. MHFA wurde im Jahr 2000 von Betty Kitchener und Tony Jorm gegründet, um die Gesundheitskompetenz der australischen Bevölkerung in Anlehnung an das

etablierte Konzept der physischen Erste-Hilfe-Kurse zu stärken. Bis heute wurden weltweit bereits mehr als 5 Millionen Menschen ausgebildet. Die Seminare sind evidenzbasiert und gehören in Inhalt und Wirkung zu den international am besten beforschten und belegten Gesundheitsprogrammen im psychischen Bereich.

Pressefoto von der Preisverleihung [hier](#) zum Download (pro mente Austria-Präsident PDoz Dr. Günter Klug, Projektverantwortliche Romina Holzmann-Schöpf und Laudatorin und Jurymitglied Hilde Wolf von FEM Süd).

Rückfragehinweis:

Romina Holzmann-Schöpf MA
Projektleitung Erste Hilfe für die Seele
+43 664 621 85 47
holzmann@promenteaustria.at

Lisa Brauneder MA
+43 676 354 56 68
brauneder@pbagentur.at

[ZUM PRESSROOM](#)